



KREISHANDWERKERSCHAFT WESTLICHER BODENSEE

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Dienstleister für das Handwerk



Kreishandwerkerschaft Westl. Bodensee · Karl-Bücheler-Str. 8 · 78315 Radolfzell

Singen, 13. September 2023

PRESSEMITTEILUNG – Abdruck und etwaige Fotos honorarfrei

Ein solides Fundament für die Zukunft

Die Baugewerbe-Innung Konstanz erhob vier junge Männer feierlich in den Gesellenstand.

Singen – Das Fundament einer erfolgreichen Zukunft ist geschafft. Die Baugewerbe-Innung Konstanz konnte am vergangenen Freitag vier Prüfungsabsolventen im Beisein derer Familien und Wegbegleiter offiziell in den Gesellenstand erheben. Im Rahmen einer feierlichen Freisprechungsfeier bekamen diese von Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender und Obermeister Axel Regber ihre Gesellenbriefe und Preise überreicht. Außerdem erhielten die Junggesellen von Dominik Ruch, Geschäftsführer von FX Ruch, Geldpreise für ihre guten Leistungen.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeit standen die Junggesellen in ihrer schmucken Zunftkleidung. „Sie erreichten nun ein Etappenziel in Ihrem jungen Leben“, gratulierte Obermeister Axel Regber. Seine Hoffnung beruhe darauf, dass die Junggesellen auf den Baustellen bleiben und dort Erfahrungen sammeln, so der Obermeister in seiner Ansprache. Vor den jungen Männern liege eine vielversprechende Zukunft und „Die Arbeit wird Ihnen nie ausgehen“, fasste Regber zusammen.

Wer eine Handwerkslehre erfolgreich abschließen, der könne stolz darauf sein und habe eine wichtige Basis für die Zukunft geschaffen, so Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender in seiner Ansprache vor der offiziellen Freisprechung. Auf eine Ausbildung im Handwerk könne man aufbauen und bereits in jungen Jahren vieles erreichen, zum Beispiel sich ein eigenes Haus bauen.



Von links: Obermeister Axel Regber, Noah Brusberg, Joel Witter, Pascal Rothengaß, Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender, Ralf Knittel und Klaus Traber bei der Freisprechungsfeier der Baugewerbe-Innung Konstanz (auf dem Foto fehlt Junggeselle Karim Boulachab).
Bild: Sandra Bossenmaier / Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee.